

Maßnahmen Gehörlosigkeit/Taubheit/Schwerhörigkeit

Wir möchten Barrieren abbauen.

Das heißt: Wir wollen das Camp für alle einfacher machen.

Wir haben dafür eine Liste gemacht.

In der Liste stehen unsere Ideen.

Wir möchten alle Sachen aus der Liste umsetzen.

Aber: Wir können nicht alles versprechen.

Du brauchst Unterstützung?

Dann sag uns bitte vorher Bescheid.

Bitte gib das bei der Anmeldung an.

So können wir uns vorbereiten.

Vielleicht fehlt dir etwas für das Camp?

Dann sag uns das bitte.

Wir bemühen uns, dir zu helfen.

Wie du uns erreichen kannst:

Diese Infos findest du beim Punkt „Barrierearme Anmeldung“.

vor dem Camp

Barrierearme Anmeldung

Du brauchst Hilfe beim Camp?

Dann kannst du das bei der Anmeldung sagen.

So kannst du uns sagen, was du brauchst:

- Du kannst ein sicheres Formular ausfüllen.
Dafür klickst du auf den folgenden Link: [Anmeldung von Unterstützungsbedarfen](#)
Der Link führt zu einem Formular auf der Seite von Cryptpad.
Das Formular ist in schwerer Sprache.
Wenn du Hilfe beim Ausfüllen brauchst,
dann schreib uns eine E-Mail:
campfueralle@system-change-camp.org
- Du kannst uns anrufen.
Jeden Dienstag
Von 14:00 bis 16:00 Uhr
Telefon: +49 163 9799864
- Oder du schreibst uns eine E-Mail.
E-Mail-Adresse: campfueralle@system-change-camp.org

Diese Infos findest du auf unserer Internet-Seite:

- Eine Karte vom Gelände
Zum Beispiel: Wo ist ein Ruhe-Ort?
Oder: Wo gibt es Schatten?
- Infos zum Programm schon vor dem Camp
Zum Beispiel: Wann gibt es Essen?
Wann sind Pausen?
- Hilfe beim Packen
Wir geben dir eine Pack-Liste.

- Eine Liste mit Barrieren auf dem Gelände
- Unsere Internet-Seite kann mit einem Screenreader gelesen werden.

An- und Abreise und Orientierung

- Bei der Anreise kannst du Hilfe bekommen.
- Auch bei der Abreise kannst du Hilfe bekommen.
- Es gibt ein Team für Inklusion.
- Du kannst die Leute aus dem Team vor Ort ansprechen.
- Du willst das Camp besser kennenlernen?
Dann kann eine Assistenz dir alles zeigen.

auf dem Camp

Kommunikation

- Das Inklusions-Team ist tagsüber und abends erreichbar.
Du kannst nach Hilfe fragen oder eine Assistenz bekommen.
- Eine Assistenz kann dir im Alltag helfen.
Zum Beispiel beim Sprechen mit anderen.
Gebärdensprache (DGS) wird es aber wahrscheinlich nicht geben.
- Es gibt METACOM-Materialien.
Du kannst sie ausleihen.
Sie helfen dir beim Kommunizieren.
- Es gibt freiwillige Sonnenblumen-Buttons.
Sie zeigen:
Eine Person hat eine unsichtbare Behinderung.
- Es gibt auch zwei andere Buttons:
 - „Ich habe Lust auf Austausch“
 - „Ich möchte nicht angesprochen werden“
- Wichtige Ansagen kommen auch in einer Telegram-Gruppe.
- Eine Betreuungsperson kann dir in Gefahrensituationen helfen.
- Du kannst auch eine Buddy-Person bekommen.
Sie ist für dich da und unterstützt dich.

Programm

- Es gibt Induktionsschleifen für Hörgeräte oder CIs.
Damit kannst du die Stimme der Vortragenden besser hören.
- Es gibt automatische Untertitel.
Das Gesprochene wird als Text angezeigt.

- Die Vortragenden sprechen langsam und deutlich.
- Sie sollen verschiedene Ausdrucksformen nutzen.

Zum Beispiel:

- Malen
- Zeigen
- schreiben

- Gesprochene Inhalte sollen auch durch Bilder oder Texte unterstützt werden.
- Alle sollen darauf achten, nicht durcheinander zu sprechen.
- In großen Runden gibt es Handzeichen.

Zum Beispiel für:

- „Ich brauche eine Pause“
- „Ich habe etwas nicht verstanden“
- „Ich möchte etwas sagen“

Diese Zeichen werden erklärt und benutzt.

- Es gibt reservierte Plätze in der ersten Reihe.

nach dem Camp Feedback

- Du kannst uns sagen, was dir gefallen hat.
- Oder was besser sein soll.
- Du kannst uns eine E-Mail schreiben.
- Oder du kannst uns anrufen.
- So können wir das Camp im nächsten Jahr besser machen.

Verbleibende Barrieren

- Es gibt keine vollständige Übersetzung in Leichte Sprache.
- Es gibt auch keine vollständige Übersetzung in Gebärdensprache oder andere Sprachen.
- Nicht alle Menschen im Camp sind geschult in barrierearmer Kommunikation.
- Viele Informationen sind nur in schwerer Schriftsprache.
- Es kann laut und unruhig im Camp sein.
Das macht das Sprechen und Verstehen manchmal schwer.

- Eine Assistenz im Alltag ist nicht immer sofort da.